

GERMAN RESOURCES ON THE MARIANA ISLANDS DIGITAL LIBRARY

compiled by Dirk HR Spennemann

879. Anon. 1910. "Resultate der Regenmessungen im Jahre 1909. Station Saipan." [Results of precipitation recordings in the year 1909]. *Mitteilungen aus den deutschen Schutzgebieten* 23, pp. 218–223.

Annual summary of the rainfall as well as a listing of earthquakes felt on Saipan.

Source of Annotated Bibliography Entry:

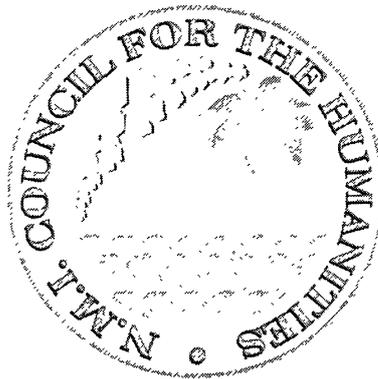
Dirk H. R. Spennemann (2004) *An Annotated Bibliography of German Language Sources on the Mariana Islands*. Saipan, Commonwealth of the Northern Mariana Islands : Division of Historic Preservation. ISBN 1-878453-71-8.

The German Resources on the Mariana Islands Digital Library is a project jointly supported by:

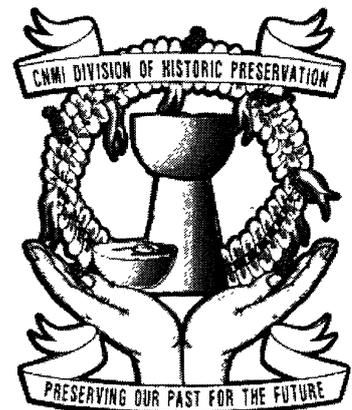
CHARLES STURT
UNIVERSITY



The Johnstone Centre,
Charles Sturt University,
Albury, Australia



Northern Mariana Islands
Council for the Humanities,
Saipan, CNMI



Historic Preservation
Office,
Saipan, CNMI

MITTEILUNGEN

AUS DEN

DEUTSCHEN SCHUTZGEBIETEN

MIT BENUTZUNG AMTLICHER QUELLEN HERAUSGEGEBEN VON

DR. FREIHERR VON DANCKELMAN

DREIUNDZWANZIGSTER BAND

BERLIN 1910

ERNST SIEGFRIED MITTLER UND SOHN, KÖNIGLICHE HOFBUCHHANDLUNG

KOCHSTRASSE 68—71

Ergebnisse der Regelmessungen im Jahre 1909.

Die Ergebnisse sind leider wieder vielfach lückenhaft infolge längerer Abwesenheit der Beobachter von den Stationen. Mehrfach fanden auch Stationsverlegungen statt. Jedoch der Umstand, daß die Beobachter sich daran gewöhnt haben, nach stattgehabten Unterbrechungen der Messungen die in dem Regenmesser inzwischen angesammelten Regenmengen wenigstens nachträglich zu messen, gestattete in den meisten Fällen wenigstens eine angenäherte Ermittlung des Gesamtjahresbetrages des Regenfalles.

Der letztere war im allgemeinen normal. Nur in der Nachbarschaft des Huongolfes war der Regenfall, der dort bekanntlich im allgemeinen sehr erheblich ist, ganz auffällig gering. Auf Station Sattelberg wurden nur etwa 2680 mm gemessen gegen 4190 mm im elfjährigen Mittel. Besonders der Monat Juli, der sonst in diesem Gebiet zu den regenreichsten des ganzen Jahres gehört, zeichnete sich durch eine ganz ungewöhnliche, bisher nur im Jahre 1903 einmal beobachtete Trockenheit aus. Missionar Pfalzer schreibt hierzu: »In der eigentlichen Regenzeit, von Mai bis Oktober, hat es auf allen unseren Stationen ganz auffallend wenig geregnet, so wenig wie noch nie. Es war richtige Trockenzeit in den Monaten, in denen es sonst am meisten regnet. Man hätte es früher nicht für möglich gehalten, daß es in hiesiger Gegend auch so wenig regnen könnte.«

Auch auf der Gazelle-Halbinsel war die Trockenzeit um die Jahresmitte recht scharf ausgeprägt.

Zu den Beobachtungen der Missionsstation Heldsbach aus den Jahren 1908/09 ist nachträglich zu bemerken, daß dieselben durch Lecken des Regenmessers, wie leider erst zu spät festgestellt wurde, zu niedrig ausgefallen und deshalb unbrauchbar sind. Ende September 1909 erfolgte erst die Aufstellung eines neuen Regenmessers.

Dagegen beruht die geringe in Sialum gemessene Regenmenge, welche diese Station zur regenärmsten in ganz Kaiser Wilhelmsland macht,

auf Tatsachen. Sialum liegt bei Kap König Wilhelm. Die ganze Gegend vom Festungshuk bis Dorfin ist an der Küste überaus trocken. Sie bildet eine von außerordentlich heftigen SO- und NW-Wind getroffene Grassteppe, die in zehn und mehr Terrassen zum Hochgebirge aufsteigt. Im Hinterland regnet es jedenfalls auch viel mehr, das bezeugen die vielen wasserreichen Bäche und Flüsse, die in dem Gebirge in reißendem Lauf dem Meere zueilen. Sialum hat seine Regenzeit zugleich mit der Astrolabebai, allerdings nicht mit Finschhafen, doch scheint es, daß die Lage an der Grenzscheide der beiden Regenzeiten seine Regenarmut bedingt. Kelana, eine ehemalige Station der Neu-Guinea-Compagnie, liegt noch drei Stunden nordwestlich von Sialum. Hier scheiterten die seit dem Beginn der Zeit begonnenen Baumwollpflanzversuche an der Trockenheit und dem stürmischen Wettercharakter dieser Gegend.

Nachzutragen ist für das Jahr 1908 von der Station Kusai der April 1908:

Regenmenge in mm			Anzahl der Regentage			
6 a	6 p	Summe	Max. in 24 St.	im allg. 0,2 mm	mit mehr als 1 mm	25 mm
215	326	541	132	22	22	7
			mithin Jahr:			
3041	1899	4940	136	256	246	69

Auf der Station Truk zerbrach am 4. Oktober 1909 das Meßglas, das erst am 15. Januar 1900 durch ein neues ersetzt werden konnte. Der Beobachter suchte sich, um die Kontinuität der Messungen zu wahren, damit zu helfen, daß er die gefallenen Regenmengen auf Flaschen füllte und sie dann nach Eintreffen eines Ersatzglases maß. Die während der Zeit vom 5. Oktober 1909 bis einschl. 14. Januar 1910 gefallene Regenmenge ist zu 811 mm angegeben. Leider hat der Beobachter übersehen, die in jedem Monat gefallenen Regenmengen getrennt anzugeben, so daß der von ihm sehr richtig gewollte Zweck nicht ganz erreicht ist.

Station Jaluit.

1909	Regenmenge in mm		Anzahl der Tage mit Regen			
	Summe	Max. in 24 St.	im allg.	mit mehr als		
				0.2 mm	1.0 mm	25.0 mm
Januar	246	55	20	19	17	2
Februar	334	68	17	17	16	5
März	300	61	24	24	19	4
April	252	58	18	17	12	4
Mai	270	38	28	27	22	2
Juni	527	176	28	28	25	4
Juli	365	65	26	26	24	5
August	393	62	24	24	22	4
September	405	96	23	23	22	7
Oktober	474	53	25	25	21	8
November	238	54	21	18	17	2
Dezember	229	60	17	15	12	4
Jahr	4033	176	271	263	229	51

Station Kusaie.

1909	Regenmenge in mm				Anzahl der Tage mit Regen			
	6a	6p	Summe	Max. in 24 St.	im allg.	mit mehr als		
						0.2 mm	1.0 mm	25.0 mm
Januar	135	118	253	96	15	14	13	3
Februar	181	207	388	139	15	15	15	4
März	230	299	529	161	20	20	20	5
April	408	210	618	143	24	24	24	10
Mai	236	235	471	123	26	26	21	5
Juni	308	255	563	90	24	22	22	10
Juli	276	132	408	77	21	21	20	7
August	118	108	226	36	19	19	19	3
September	226	60	286	89	13	13	13	3
Oktober	157	42	199	74	15	15	15	1
November	210	156	366	84	18	18	17	7
Dezember	128	273	401	59	21	21	20	7
Jahr	2613	2095	4708	161	231	228	219	65

Am 22. Februar schweres Gewitter von SE—NW.

Station Ponape.

1909	Regenmenge in mm				Anzahl der Tage mit Regen						
	6a	6p	Summe	Max. in 24 St.	im allg.	mit mehr als			⊘	nur	
						0.2 mm	1.0 mm	25.0 mm			
Januar											
Februar											
März											
April											
Mai											
Juni											
Juli											
August											
September											
Oktober											
November											
Dezember											
Jahr											

1) 2 Tage im März fehlen, 1 im Mai.

Station Truk.

1909	Regenmenge in mm				Anzahl der Tage mit Regen			
	6a	6p	Summe	Max. in 24 St.	im allg.	mit mehr als		
						0.2 mm	1.0 mm	25.0 mm
Januar	126	176	302	61	20	18	14	4
Februar	119	83	202	61	16	16	15	2
März	100	84	184	41	13	13	12	3
April	72	75	147	25	15	15	13	0
Mai	104	137	241	32	24	23	23	3
Juni	256	151	407	142	21	21	19	3
Juli	158	139	297	65	21	21	19	3
August	149	133	282	46	15	15	14	6
September	206	119	325	70	16	16	16	7
Oktober	—	—	ca. 700	—	—	—	—	—
November	—	—	1)	—	—	—	—	—
Dezember	—	—	—	—	—	—	—	—
Jahr	(1290)	(1097)	ca. 3087	—	—	—	—	—

Am 13. April 3³⁰p Erdbeben. — 1) Vgl. Text.

Station Garápan auf Saipan.

1909	Regenmenge in mm				Anzahl der Tage mit Regen			
	6a	6p	Summe	Max. in 24 St.	im allg.	mit mehr als		
						0.2 mm	1.0 mm	25.0 mm
Januar	16	17	33	8	17	10	9	0
Februar	80	41	121	54	21	16	12	2
März	74	8	82	25	16	15	14	0
April	38	71	109	40	15	12	10	1
Mai	47	11	58	17	13	12	8	0
Juni	27	80	107	65	17	10	7	1
Juli	153	77	230	43	25	21	20	1
August	79	13	92	41	12	7	6	1
September	325	85	410	64	24	22	20	5
Oktober	303	196	499	116	28	21	19	8
November	125	10	135	45	17	13	10	1
Dezember	154	72	226	68	13	12	12	4
Jahr	1421	681	2102	116	218	171	147	24

Am 20. Mai 3a heftiger Erdstoß, 10. Dez. 10a Erdstoß von unten nach oben.

Station Palau.

1909	Regenmenge in mm				Anzahl der Tage mit Regen						
	6a	6p	Summe	Max. in 24 St.	im allg.	mit mehr als			⊘	nur	Erdbeben
						0.2 mm	1.0 mm	25.0 mm			
Januar	117	199	316	90	18	16	12	5	1	0	0
Februar	70	48	118	45	23	17	13	1	1	0	0
März	295	233	528	215	24	17	15	4	0	0	0
April	193	68	261	109	14	10	8	3	1	2	0
Mai	168	206	374	71	29	24	21	5	4	4	0
Juni	100	124	224	29	27	20	17	1	5	6	0
Juli	206	160	366	82	31	24	22	2	5	6	0
August	109	119	228	30	30	17	16	2	7	9	1
September	124	259	383	102	26	20	18	6	8	6	0
Oktober	104	233	337	61	28	21	19	3	10	6	1
November	253	250	503	82	30	26	26	8	9	2	0
Dezember	245	258	503	84	29	23	19	8	6	9	0
Jahr	1984	2157	4141	215	309	235	206	48	57	50	2

Am 17. und 18. März taifunartiger Sturm NW—SW—SE mit 126 bzw. 215 mm Regen.

Am 14. August 4¹⁰p Erdbeben ziemlich stark, 18. Oktober 0⁴⁰a zwei Stöße.